

Bekanntgabe
an den
Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales
über die Ortsräte Emmerstedt und Barmke

Teilnahme städtischer Grundschulen am Regionalen Integrationskonzept (RIK) des Landkreises Helmstedt

Mittlerweile hat die Stadt Helmstedt als Schulträgerin für sämtliche Grundschulen auf deren Wunsch hin beim Nds. Kultusministerium (MK) die Teilnahme am Regionalen Integrationskonzept (RIK) des Landkreises Helmstedt beantragt. Zuletzt ist dies für die Grundschulen Friedrichstraße und Lessingstraße erfolgt. Auf die Vorlage V001/11 wird insoweit Bezug genommen.

Zwischenzeitlich hat das MK mit Erlass vom 28.06.2011 auch diese beiden vorgenannten städtischen Grundschulen für das Schuljahr 2010/11 in die sonderpädagogische Grundversorgung einbezogen.

Aus der nachfolgenden Tabelle ist nach Rückfrage der Verwaltung bei den städtischen Grundschulen ersichtlich, welche Wochenstundenzahl die Nds. Landesschulbehörde für das gerade begonnene Schuljahr 2011/12 den hiesigen Grundschulen zur Durchführung dieser sonderpädagogischen Grundversorgung im Rahmen des RIK zugewiesen hat. Dabei entscheiden die Schulen dem Vernehmen nach aufgrund bedarfsgerechter Kriterien selbst über die tatsächliche Verteilung der insgesamt zugewiesenen Stunden.

Stundenverteilung im Rahmen des RIK, Schuljahr 2011/12:

Grundschule	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Friedrichstraße	4	4	4	4
Lessingstraße	4	4	4	4
St. Ludgeri	4	4	4	4
Ostendorf	4	4	4	2
Pestalozzistraße mit Außenstelle Emmerstedt	8	6	4	4

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Eisermann

(Eisermann)